

# Spintor™ GR

Qalcova™ active

Für Bio-Landbau  
geeignet\*

## INSEKTIZID

Spintor GR ist ein mikrogranuliertes Insektizid zur Reduktion des Drahtwurmbefalls mit einem Wirkstoff aus natürlicher Herkunft. Zur Aussaat bzw. Pflanzung ausgebracht bildet es einen Schutzschild zwischen den Pflanzen und den Schädlingen und schützt vor frühen Schäden durch Drahtwurmbefall.

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Kontrolle des Drahtwurms** in Mais und Kartoffeln
- **Wirkstoff** Spinosad (Qalcova active) aus **natürlicher Herkunft**
- Für die **Anwendung im Bio-Landbau** geeignet\*
- Moderne, **staubarme Formulierung**
- Wirkung **unabhängig von der Bodentemperatur**

Spintor GR – Pfl.Reg.Nr.: 4267-0

#### Kulturen:

Mais, Zuckermais, Kartoffel

#### Wirkstoff:

Spinosad (Qalcova™ active) 0,4 % (4 g/kg)

#### Formulierung:

Granulat (GR)

#### IRAC Gruppe:

5 Spinosyne

#### Schadorganismus:

Drahtwurm (*Agriotes sp.*)

#### Aufwandmenge:

12 kg/ha; 1 Anwendung pro Jahr

#### Anwendung:

Einlegen in die Saat-/Pflanzfurche mit Erdabdeckung

#### Verkaufsgebilde:

12 kg Sack

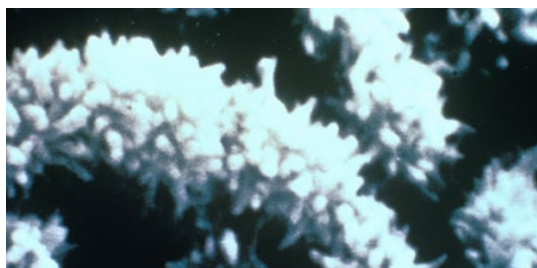
\* Einsatz möglich nach: EU-Bio Verordnung Nr. 834/2007;  
BIO AUSTRIA-Standard

### Drahtwurmbefall – ein Problem in vielen Kulturen

Bei dem als Drahtwurm bekannten Schädling handelt es sich um Larven verschiedener Schnellkäferarten, die durch ihren Fraß an unterirdischen Pflanzenteilen (Saatkorn, Wurzeln, Knollen) ein vielfältiges Schadbild verursachen können. Im Mais kommt es zu Verfärbung und Absterben einzelner Blätter und Wuchsverzögerungen bis hin zum Totalausfall einzelner Jungpflanzen. Hingegen ist bei der Kartoffel die Beschädigung der Knollen das Hauptproblem. Durch Fraß von Tunnellöchern können die Kartoffeln nicht mehr vermarktet werden.



Drahtwurmbefall, der zu einem lückigen Bestand/Wuchsdepression führte.



Kolonie des Bakteriums *Saccharopolyspora spinosa*

### Spintor GR mit einem Wirkstoff aus natürlicher Herkunft

Der Wirkstoff in Spintor GR, Spinosad (Qalcova Active), wird über einen Fermentationsprozess aus den Stoffwechselprodukten des natürlich vorkommenden Bodenbakterium *Saccharopolyspora spinosa* gewonnen.

Die Aufnahme des Wirkstoffs erfolgt vorwiegend über Fraß, in zweiter Linie durch Kontakt mit dem Wirkstoff. Bereits innerhalb kurzer Zeit stellen die Schädlinge ihre Fraßaktivität ein und die Pflanzen sind geschützt.

# Natürlicher Schutz ab der ersten Minute



## Anwendungsempfehlung

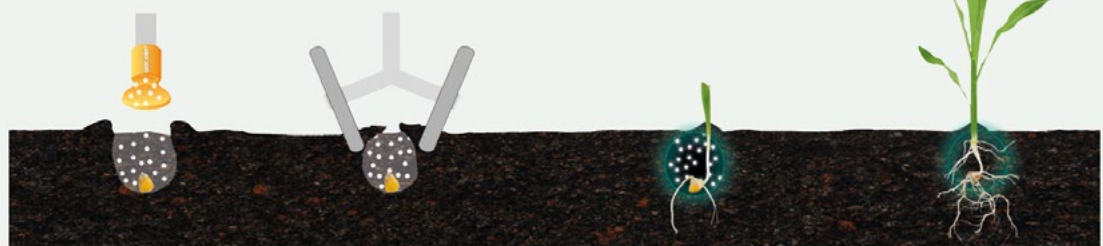
Die Mikrogranulatformulierung von Spintor GR ist gebrauchsfertig und muss bei der Aussaat des Mais/ dem Legen der Kartoffelknolle mit einem geeigneten Granulatstreuer direkt in die Furche gelegt werden.

Um eine optimale Verteilung des Mikrogranulats um das Saatgut oder die Pflanzkartoffel zu gewährleisten, muss Spintor GR mit Hilfe eines QDC-DXP® Diffusors ausgebracht werden.

Es muss außerdem auf eine vollständige Bedeckung des Mikrogranulats geachtet werden.

### Mais

Einsatz mit QDC DXP® Diffusor



Maisaussaat mit Ausbringung des Granulats

Schließen der Saatfurche

Schutz von Samen und Koleoptile

Ertrag geschützt

### Kartoffeln

Einsatz mit QDC DXP®-L Diffusor



Platzierung von Knolle und Mikrogranulat

Schließen der Furche

Schutz der Knolle

Schutz der Tochterknollen



QDC-DXP® → Mais, Zuckermais  
QDC-DXP®-L → Kartoffeln

QDC-DXP® Diffusor-Kits können hier bestellt werden:  
[https://www.kits-sav.com/index\\_de.html](https://www.kits-sav.com/index_de.html)

Vertrieb:  
Corteva Agriscience  
Pioneer Hi-Bred Northern Europe  
Sales Division GmbH

Niederlassung Österreich  
Pioneerstraße, Industriegelände  
7111 Parndorf, Österreich  
Tel.: +43 (0)2166/2525-0

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.  
Warnhinweise und -symbole beachten.  
Bilder: allexxandarx (stock.adobe.com), © Corteva  
® Reg. Marken der Hersteller. Stand: Dezember 2021